

Pressemitteilung 3/2023

## Erstes Internationales Waiblinger Papierkunststipendium

- Generationenübergreifendes Stipendium für Zeichnung und Papierkunst
- Arrivierte Künstlerin Katrin Ströbel als erste Stipendiatin und Mentorin
- Begleitete Schaffensphase und Ausstellungen in der Galerie Stihl Waiblingen und in der Galerie im Kameralamt
- Finanziert aus dem Nachlass von Renate Reichert an die Eva Mayr-Stihl Stiftung

Waiblingen, 17.2.2023 Die Stadt Waiblingen vergibt 2023 erstmals das Stipendium für Zeichnung und Papierkunst. Das Stipendium findet vom 1. Juli bis 8. Oktober 2023 statt. Es wird ermöglicht mit Unterstützung der Eva Mayr-Stihl Stiftung durch einen Nachlass von Renate Reichert an die Stiftung. Das bundesweit einzigartige, generationenübergreifende Projekt wird alle zwei Jahre realisiert.

Eine arrivierte Künstlerin oder ein arrivierter Künstler erhält ein Stipendium, um gemeinsam mit weiteren Nachwuchs-Stipendiatinnen oder -Stipendiaten in Waiblingen zu arbeiten und diese in ihrer künstlerischen Weiterentwicklung zu unterstützen. Das Nachwuchs-Stipendium wird national und international ausgeschrieben und durch eine Fachjury vergeben. Nach einer vierwöchigen Werkphase werden die Arbeiten in der Galerie Stihl Waiblingen und in der Galerie im Kameralamt ausgestellt.

Der Waiblinger Oberbürgermeister Sebastian Wolf ist begeistert von dem Projekt: „Ich freue mich sehr auf das erste Stipendium der Stadt Waiblingen für Zeichnung und Papierkunst. Waiblingen geht damit neue Wege in der Künstlerförderung und wird zum internationalen Treffpunkt der zeitgenössischen Kunst aus und auf Papier. Ich danke der Eva Mayr-Stihl Stiftung für die Förderung. Sie macht es möglich, dieses bundesweit einzigartige Projekt ins Leben zu rufen.“

Michael von Winning, Vorstand der Eva Mayr-Stihl Stiftung ist ebenfalls sehr angetan: „Wir freuen uns sehr, dass die Stadt das Papierkunststipendium ins Leben ruft. Frau Reichert hatte ihren Nachlass für die Förderung von Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern vorgesehen – mit diesem Projekt werden wir ihr gemeinsam mit der Stadt Waiblingen ein ehrendes Andenken bewahren. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.“

Die international arbeitende Künstlerin Katrin Ströbel, geb. 1975, wurde als erste etablierte Künstlerin für das Papierkunst-Stipendium der Stadt Waiblingen ausgewählt. Ausgebildet an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, arbeitet Katrin Ströbel u. a. in Marokko, Nigeria, Senegal, Südafrika, Peru, Australien und den USA. Sie ist seit 15 Jahren international in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten. Die Künstlerin lebt in Marseille und lehrt als Professorin für Zeichnung an der Villa Arson, École nationale supérieure d'art in Nizza.

Die Galerie Stihl Waiblingen präsentiert im Rahmen des Stipendiums die erste umfangreiche monografische Ausstellung der Künstlerin in Deutschland und setzt Werke der letzten 15 Jahre mit Arbeiten in Dialog, die Katrin Ströbel in einem vierwöchigen Arbeitsprozess vor Ort in der Galerie Stihl Waiblingen entwickeln wird. Ströbel begleitet die Nachwuchs-Stipendiatinnen und Stipendiaten, die in der Galerie im Kamerateam arbeiten und anschließend ausstellen, als Mentorin in einem künstlerischen Austausch. Darüber hinaus gibt es Workshops der Kunstschule Unteres Remstal in Zusammenarbeit mit Katrin Ströbel, den Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie ein Rahmenprogramm. Renommiertere zeitgenössische Papierkünstlerinnen und -künstler, vielversprechende Talente sowie Schülerinnen und Schüler werden so im Rahmen der kulturellen Bildung gefördert und vernetzt.

Die Künstlerin betont die Besonderheit des Konzepts: „Ich freue mich natürlich ganz besonders darüber, die Auszeichnung als erste Stipendiatin zu erhalten. Die damit verbundene Einzelausstellung ermöglicht mir erstmals Zeichnungen, Collagen und Arbeiten auf Papier der letzten 15 Jahre in einen umfangreichen Zusammenhang zu präsentieren. Es gibt kaum Programme, die Zeichnung und Kunst auf Papier fördern, umso wichtiger ist das neu geschaffene Stipendium der Stadt Waiblingen. Zudem denkt es als generationenübergreifendes und internationales Stipendium viele Aspekte mit, die bei anderen Förderungen außen vor bleiben.“

Die städtische Galerie Stihl Waiblingen ist ein 2008 eröffnetes Ausstellungshaus, das auf Arbeiten aus und auf Papier spezialisiert ist. Drei Wechselausstellungen pro Jahr bieten den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Angebot mit enormer Bandbreite. Das Themenspektrum umfasst im Wesentlichen drei Bereiche: Einen Schwerpunkt bilden klassische Arbeiten auf Papier wie Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafik. Ein zweiter Fokus liegt auf Bildmedien, die der Massenkommunikation dienen: Plakate, Comics oder Illustrationen. Angewandte Zeichnungen und dreidimensionale Objekte aus Papier bilden die dritte Säule des Ausstellungsprogramms. Ob Architekturzeichnungen, Papiermode oder Möbel aus Karton, auch in diesem Bereich entfaltet sich für das Publikum eine überraschende und inspirierende Vielfalt der Kunst auf und aus Papier.

Der Galerieleiterin Anja Gerdemann zufolge ist die Galerie Stihl Waiblingen mit ihrem Schwerpunkt auf Arbeiten aus und auf Papier geradezu prädestiniert für die Etablierung eines Stipendiums für Zeichnen und Papierkunst in Deutschland. Darüber hinaus können im Ausstellungsprogramm spannende und neue Akzente hinsichtlich zeitgenössischer Kunst, aktueller Fragestellungen und relevanter Themen gesetzt werden. Anja Gerdemann freut sich auf den Dialog und die Zusammenarbeit mit Katrin Ströbel: „Ich betrachte das Papierkunststipendium der Stadt Waiblingen als wunderbare Möglichkeit, sowohl den künstlerischen Nachwuchs zu fördern als auch eine international erfolgreiche Künstlerin mit Schwerpunkt auf Zeichnung und Papierkunst mit einer Werkschau gerade in der Region zu würdigen, in der ihre künstlerischen Wurzeln liegen.“

Waiblingen etabliert sich mit dem Stipendium für Zeichnung und Papierkunst nachhaltig als Kunststadt von besonderer Bedeutung in der Region Stuttgart und darüber hinaus. Ebenso verstetigt sich die Galerie Stihl Waiblingen weiter als Ausstellungshaus und Produktionsort mit nationaler und internationaler Ausstrahlung.

Die Werkphase der Stipendiatinnen und Stipendiaten in der Galerie Stihl Waiblingen und in der Galerie im Kamerateam beginnt am 1. Juli 2023.

Ausstellungseröffnung ist am 28. Juli, 19 Uhr. Die Ausstellungen sind jeweils bis 8. Oktober 2023 zu sehen.

Kontakt:

Stadt Waiblingen | Galerie Stihl Waiblingen | Dr. Anja Gerdemann

Weingärtner Vorstadt 16 | 71332 Waiblingen

T: (07151) 5001 1680

Email: [anja.gerdemann@waiblingen.de](mailto:anja.gerdemann@waiblingen.de)